

Sprang der Osterhas
durch die grünende Welt;
Kinder und Verliebte
suchten im sonnigen Feld.

Welch ein schönes Nest
hat mein Liebchen entdeckt!
Unterm Veilchenbusch
fein war es versteckt.

Viele schöne Eier
lagen glänzend drin,
und mein jubelndes Liebchen
kauerte neben es hin.

"Eier rosenrot!
Eier himmelblau!
Keins von ihnen schwarz!
Keins von ihnen grau!"

Die Rosenroten
waren voll Küsse;
die Himmelblauen
waren voll Lieder; –
und Dämmerung ward es,
eh' wir nach Haus kamen!

Wilhelm Raabe

Viabilia

viabilia.de

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Wilhelm Raabe** (geb. 8.9.1831 in Eschershausen -
15.11.1910), deutscher Schriftsteller

Kategorie/n: **Ostern: klassische Ostergedichte**

Zitat-ID: 2532

www.viabilia.de